Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 12 | 2025 | 19. DEZEMBER 2025 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 28 | NR. 330

Das HitteHatte-Team, die Gemeinde,
die Tarrenzer Vereine, Institutionen und Sponsoren
wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2026.

Foto: Inge Eder

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Krippenausstellung 2
Rätsel für zwischendurch 2
Buch des Monats 3
Willi Pechtl Plakate 3
Tårreterisches 3

AUS DER GEMEINDE
Weihnachtshuangart 4

VEREINSNACHRICHTEN
Nikolaus am Lenzenanger 5
Adventmarkt 2025 5
Weihnacht im Museum 6

DIE GEMEINDE INFORMIERT
30 Jahre Essen auf Rädern 7
Energie-Härtefonds 7
Informationen zu Silvester 8
Rückblick Bürgermeister 9
Gemeinde Schließtag 9
Entsorgung Elektrogeräte 10
Baustellenbericht 11

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 12
Infos aus der Pfarre 13
Familiengottesdienst 13
Die Sternsinger kommen 13

JUNGES TARRENZ
Volksschule im HGZ 14
Aus dem Kindergarten 15
Schneggahaisle 16

SPORT
Philip Seelos erfolgreich 17

TERMINE
Recyclinghof Öffnung 17
Pensionistenverband 17
ÖAV Winterprogramm 18
Neujahrs-Wunsch-Konzert 18
Mutter-Eltern-Beratung 18
Yoganuary 19
Feuerwehrball 19
JHV Tarrenzer Fasnacht 19
FCT Vorsilvesterschießen 19

Zwiderwurz 20
Veranstaltungskalender 20
Unsere Sponsoren 20
Wochenend-Dienste Ärzte 20

Stierers Lois

Wie schian isch decht
die „stade Zeit“,
kuan Stress, kuan Larm,
lei B’sinnlichkeit.
Blieb’s decht so
im Nuie Johr –
nur Fried’ und Freid’
wia wunderbor!

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 23. Jänner, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 30. Jänner 2025

Krippenausstellung

Am 1. Adventswochenende fand unsere alljährliche Krippenausstellung im weihnachtlich dekorierten Mehrzwecksaal statt.

Nach einer intensiven Bauphase in unserem Vereinslokal konnten einige Tiroler Krippen, Laternenkrippen, Schneekrippen und orientalische Krippen ausgestellt werden.
Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern bewunderten die beeindruckende Vielfalt der ausgestellten Krippen. Ein besonderes Highlight der Ausstellung waren auch dieses Jahr wieder die Kinderkrippen der Schülerinnen und Schüler aus der 4a- und 4b-Klasse. Gemeinsam mit einigen Vereinsmitgliedern und den Lehrpersonen erbauten die Kinder mit viel Herzblut ihre eigene kleine Krippe.
Auf diesem Wege möchten wir uns besonders bei all den fleißigen Helfern, sowie den zahlreichen Kuchenbäckerinnen für das tolle Buffet recht herzlich bedanken! [Julia Wastian]

Ein kleines Rätsel für zwischendurch

Wie gut kennt ihr eigentlich unsere Tarrenzer Familiennamen? Wir haben nachgezählt – und möchten euer Wissen testen!

Welcher Nachname (inkl. Doppelnamen) kommt in Tarrenz am häufigsten vor?

a. Flür
b. Köll
c. Ruetz
d. Tangl
e. Zoller

Was meint ihr – wer führt die Namensliste an? Die Auflösung findet ihr in der nächsten Ausgabe unserer HitteHatte!

Viel Spaß beim Raten!

Fotos: Krippenverein Tarrenz

BIBLIOTHEK Tarrenz

Sebastian Fitzek

Horror-Date

Cover: Droemer Knaur

Ein Blind Date wird zum Albtraum: Als die Protagonistin ihrem geheimnisvollen Match begegnet, kippt der Abend in einen atemlosen Wettlauf um Wahrheit und Vertrauen. Fitzek liefert erneut einen nervenstarken Thriller voller überraschender Wendungen – rasant, beklemmend und mitreißend bis zur letzten Seite.

[Hannah Auer]

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

tiroler Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

„For Willi who made this beautiful poster. Thank you!!!“...

... mit diesen Worten signierte einst Abdullah Ibrahim (Dollar Brand) das Plakat, das sein legendäres Art-Club-Konzert im ausverkauften Imster Stadtsaal ankündigte. Einer von vielen unvergessenen Abenden, derer man sich nun beim Durchblättern des Kataloges von Willi Pechtls Plakaten gerne erinnern wird und die nun so in gebündelter, gedruckter Form tatsächlich unvergessen bleiben werden.

„Man hört Musik, man sieht Kunst- und Fotografie-Ausstellungen, Kabarett-Aufführungen, Theater- und Literaturevents, man riecht und schmeckt sie alle, die im vorliegenden Sammelband angekündigten Ergeignisse in Imst, Oetz, Landeck, Innsbruck oder Anderswo“ schreibt Peter Stephan Jungk in seinem dem Bildteil vorangestellten Textbeitrag. Er nennt Pechtl einen polybegabten Künstler, dessen Vielseitigkeit besonders gut an seinen Plakaten abzulesen ist: „... den Plakaten wohnt unbedingte Zeitlosigkeit inne. Schrift und Bild greifen in perfekter Harmonie ineinander. Seine Collagen, Holz-, Linol- und Papierschnitte, seine Zeichnungen und Illustrationen, sein geschickter Einsatz der Fotografie, kombinieren milden Agit-Prob mit Austrian Sensitivity.“

Der Grafiker Willi Pechtl legt mit dem vorliegenden Werk ein Kleinod seiner ureigensten Profession vor.
Thank you, Willi! [mrp]

- **Willi Pechtl: Plakate**
- Text: Peter S. Jungk
- Studia Verlag Innsbruck
- ISBN 978-3-99105-070-4
- € 25,00

Titelblatt: „Der Plakatierer“ (Papierschnitt)

Ein Plakat zum Dadaismus in Tarrenz in der Museumsgalerie, 1986

Vergrobts ...

Fårrchə
Föhre

Flenggə
Fetzen, Zipfel, Teil

gånnglə
baumeln, fuchteln

hoaggl
heikeln, wählerisch, gefährlich

hoalə
heilen

Hounggə
Haken, überaus kritisch denkende Frau

kliabə
spalten

Kluub
Spalte

Öiher
Ähre

Punggə
Beule, Ausbuchtung

råggə
rütteln

Råggər
unartige Kinder

saichə
seihen

Schlanggl
Schlingel

səichə
sehen

toalə
teilen

tschiengglə
schielen

Tseahrə (səllnə)
Zorn Mz., mehrfach begründeter Zorn

tsinggelə
nach Brand riechen

Vo' Neiines Toal
Ausrede für unerlaubt geschlägertes Holz

[örg]

Fotos: Simon Eder

Obtårreter Weihnachtshuangart

Am 14. Dezember lud der traditionelle Weihnachtshuangart in Obtarrenz erneut zu einem stimmungsvollen Abend ein. Die liebevoll gestaltete Krippe gegenüber der Feuerwehrhalle stand dabei ganz im Mittelpunkt – wie auch der soziale Gedanke.

Um 16:00 Uhr marschierten die Kinder mit ihren selbstgebastelten Schafen zur Krippe und eröffneten den Huangart somit offiziell.

Alle Hände voll zu tun: Mehr als hundert Figuren galt es in der Obtarrenzer Krippe zu platzieren.

Michael Pamer gestaltete für die Initiatoren Christoph Hackl und Stefan Neuner die besinnliche Andacht.

Allerlei Köstlichkeiten warteten auf die Besucherinnen und Besucher. Die freiwilligen Spenden kommen auch in diesem Jahr sozialen Projekten im Dorf zugute.

Über 30 Kinder bildeten den Weihnachtshuangart-Chor. Das mit Jenny Caumont und Katharina Doblander-Eberlein im Vorfeld mehrmals geprobt wurde, war nicht zu überhören.

Nikolausfeier am Lenzenanger

Zum dritten Mal veranstaltete der FC Autohaus Krißmer Tarrenz am 29. November eine stimmungsvolle Nikolausfeier für den Nachwuchs. Auch heuer zeigte sich der Lenzenanger passend im weißen Schneekleid, während Vereinshaus und Terrasse vom Kantinenteam liebevoll dekoriert wurden.

Neben den Kids waren auch ihre Familien, die Trainer sowie unsere treuen Schiedsrichter eingeladen – all jene, die gemeinsam ein schönes Nachwuchsjahr möglich gemacht haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch alle!

Natürlich durfte auch ein großer Nikolaus, der direkt ins Spielfeld gespurt wurde, nicht fehlen. So war alles angerichtet für den hohen Besuch. Die Größeren wurden als Späher in Richtung Siedlung ausgeschickt, während die Kleinen gespannt am Spielplatz auf den Nikolaus warteten. Schließlich traf er – begleitet von seinen Helfern und einigen finsteren Gesellen – ein und wurde herzlich begrüßt.

Der Nikolaus dankte den Spielerinnen und Spielern für ihren Fleiß und Einsatz im vergangenen Jahr und hob besonders den starken Teamgeist und die tolle Kameradschaft hervor.

Natürlich hatte er auch eine kleine Überraschung im Gepäck. Ob es mit der KM abgesprochen war, diese im Dressen-Wäschewagen statt im klassischen Nikolaussack zu transportieren, bleibt allerdings sein Geheimnis. Das Spielfeld diente anschließend als Bühne für zahlreiche Krampus-Verfolgungen. Und wer außer Atem geriet, fand in der warmen Kantine Zuflucht – dorthin wagten sich selbst die angsteinflößensten Krampeler nicht. [pp]

Fotos: pp

Zum Adventmarkt 2025

Der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz und mir als deren Obmann ist es ein großes Bedürfnis, der Bevölkerung von Tarrenz und allen auswärtigen Besucherinnen und Besucher des heurigen Adventmarktes ein aufrichtiges Danke zu sagen.

Durch Ihren Besuch und Kauf der diversen Kleingeschenke sind wir – die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz – in der Lage, unseren Statuten gemäß soziale Härten, die Tarrenzer Bevölkerung betreffend, unbürokratisch, diskret und schnell zu mildern. So konnte die VG Tarrenz auch im letzten Jahr wieder mit Sachleistungen (keine direkten Geldzuweisungen) in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen. In diesem Zusammenhang auch die Ermunterung, sich ohne Scheu an uns zu wenden.
Ein besonderes Anliegen ist es mir, allen Helfenden, die zur Ausrichtung des Adventmarktes beigetragen haben, zu danken. Denn ohne deren Hilfe wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht zu bewältigen. Ich bedanke mich bei den Helferinnen und Helfern der Küche, der Bar, des Glühweinstandes, der Bedienung im Saal, den Damen am Kuchenbuffet, den Dekorateure und besonders auch bei den „Bastlern“ zur Kinderbetreuung. Danke dem Kindergarten Tarrenz für seinen Beitrag und Idee der Engel. Zum Schluss aber noch ein großes Danke an alle Kuchenbäckerinnen und Sponsoren, die mich jährlich mit ihren Köstlichkeiten und Sachspenden unterstützen. Die Bereitschaft so vieler, für die Gemeinschaft der Gemeinde ihren Beitrag zu leisten, erfüllt mich mit Freude.
Recht herzlichen Dank.
Richard Weißeisen – Obmann der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Foto: Erich Lung

Fotos: Inge Eder

Rückblick Weihnacht im Museum

In der wohlig warmen Stube unseres Heimatmuseums erwartete die Besucherinnen und Besucher eine wunderschöne Atmosphäre bei herzerwärmenden Geschichten, begleitet von zarten Harfenklängen und vorweihnachtlichem Gesang.

Eine Überraschung wartete in der Galerie in Form eines weihnachtlich geschmücktem Wunschbaumes, welcher den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit bot, einen Wunsch zu nehmen und gleichzeitig einen eigenen wieder anzubringen. Ein Ort für Liebe, Hoffnung, Zuversicht und Gemeinsamkeit!
Für unsere Kleinsten standen unsere engagierten Mädels im vorgeheizten Kinderzelt immer bereit, um zusammen liebevoll gestaltete Briafle an das Christkind zu basteln.
Eine vorweihnachtliche Stimmung erzeugten wieder einmal mehr die vielen, brennenden Kerzen und unsere Bläsergruppe aus Tarrenz, die unsere Gäste vor dem Museum bei gemütlichem und harmonischem Beisammensein unterhielten.
Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Mitwirkenden, Annette Stoffaneller, Helga Hochstöger, den Sängerinnen der Musikgruppe „Tonfalle", der Bläsergruppe Tarrenz und unseren zahlreichen Gästen.
Mein ganz besonderer Dank gilt unseren Helferlein, die immer wieder mit großer Freude, Kreativität und Zusammenhalt so eine wunderschöne Veranstaltung entstehen lassen und es erfüllt mich mit großem Stolz und Dankbarkeit, dass ich in ihrer Mitte sein darf!

Im Namen des Museumsvereins wünsche ich euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! [Inge Eder]

30 Jahre „Essen auf Rädern“ in Tarrenz – ein Dank an alle, die mit Herz dabei waren

Seit drei Jahrzehnten sorgt „Essen auf Rädern“ dafür, dass Tarrenzerinnen und Tarrenzer täglich – auch an Wochenenden und Feiertagen mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden. Was heute selbstverständlich wirkt, begann mit einer engagierten Idee.

Vor 30 Jahren führte Eva Keplinger, damalige Sozialreferentin der Gemeinde und Obfrau der Helfenden Hände Tarrenz, eine Bedarfserhebung durch. Bei einem Gespräch mit Arnold Happacher, dem damaligen Wirt des Gurgltaler Hofs, nahm das Projekt richtig Fahrt auf. Arnold war sofort begeistert und sagte nicht nur die tägliche Essenszubereitung zu – er spendierte auch spontan die ersten 50 Styroporboxen für die Essenszustellung. Der ehemalige Bürgermeister Franz Tangl meldete sich sofort als erster Bezieher.

Dank der Unterstützung von elf Tarrenzer Vereinen, die sich bereit erklärten, an Wochenenden und Feiertagen auszuhelfen, konnte „Essen auf Rädern“ von Beginn an, an 365 Tagen im Jahr, angeboten werden.

Seit dem Start wurden mehr als **78.000 Mahlzeiten** zugestellt –

- rund 2.600 pro Jahr,
- etwa 217 pro Monat,
- täglich zwischen 5 und 13 Essen.

Zahlreiche freiwillige Fahrerinnen und Fahrer haben über die Jahre unzählige Stunden ihrer Freizeit geschenkt, um anderen Menschen ein warmes Essen und oft auch ein freundliches Wort an der Haustür zu bringen.

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Fahrern, die sich mit großem Engagement einbrachten. Und auch die jüngste Generation war immer wieder dabei: Die Enkel von Herbert und Eva „halfen“ ab und zu bei der Auslieferung – motiviert durch den heiß begehrten Lutscher, den es von Inge im Gurgltaler Hof gab.

Die Helfenden Händen bedanken sich bei allen, die das Projekt in den vergangenen 30 Jahren getragen haben – bei Fahrerinnen und Fahrern, Unterstützern und bei allen, die im Hintergrund mithalfen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Gurgltaler Hofs, das „Essen auf Rädern“ seit Beginn verlässlich und mit großem Einsatz begleitet.

Ab 1. Jänner 2026 übernimmt der Sozial- und Gesundheitssprengel Imst und Umgebung die Koordination und Auslieferung von „Essen auf Rädern“ in Tarrenz.

An den Wochenenden werden auch künftig Tarrenzer Vereine unterstützend mithelfen.

Informationen zu Essen auf Rädern:
Sozial- und Gesundheitssprengel Imst und Umgebung
Geschäftsleitung / Pflegedienstleitung:
Lukas Gabl
Telefon: +43 650 30 13 200

Anmeldung Essen auf Rädern:
Telefon: +43 650 30 13 192

Der Verein Helfende Hände Tarrenz bleibt natürlich weiterhin aktiv: Er verleiht auch künftig Pflegebetten und verschiedene Heilbehelfe zur Unterstützung der häuslichen Pflege.

Am Ende dieses 30-jährigen Kapitels ein herzliches Dankeschön, allen voran an Eva Keplinger, Herbert Keplinger, Hermann Flür und die vielen anderen Fahrerinnen und Fahrer für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre Ausdauer. [maku]

UNIQA VSP GeneralAgentur Versicherungsagent Ulrich Plattner staatl. gepr. Versicherungsberater
See 830 6434 Mieming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Energie-Härtefonds TIWAG / IKB

Der Stromhärtefonds der Tiroler Wasserkraft (TIWAG) wird aufgestockt. Haushalte, die vom ORF-Beitrag befreit sind, werden mit bis zu 104,00 Euro entlastet.

Bis zu einem jährlichen Verbrauch von 2.900 Kilowattstunden pro Jahr erhalten anspruchsberechtigte Haushalte so einen vergünstigten Energiepreis. Ihnen werden 104,00 Euro brutto auf die nächste Stromrechnung gutgeschrieben. Dies entspricht nach Angaben der TIWAG in etwa einem Rabatt auf den Netto-Energiepreis von drei Cent/kWh bzw. einer Entlastung von rund 30 Prozent des Energiepreises.

Haushalte, die bereits vom ORF-Beitrag befreit sind und Strom von TIWAG oder IKB beziehen, schicken ab 01.12.2025 bis 30.06.2026 ihre Unterlagen (Schreiben OBS-Befreiung und Strom-Jahresabrechnung ausgestellt im Jahr 2025)

- per Post an das Netzwerk Tirol hilft, 6020 Innsbruck, Meraner Straße 5
- an die E-Mail-Adresse vom Netzwerk Tirol hilft: netzwerk@tirol.gv.at
- oder geben sie persönlich beim Tiroler Hilfswerk, 6020 Innsbruck, Meraner Straße 5 ab

Schloss-Stube auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service Reifen Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Einkehren am Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns auf euch!
05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at
sinnes WALDRAST

Malerei Mario Deutschmann
Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

Transporte & Erdbewegung GREUTER
Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

Silvester: Umweltfreundlich ins neue Jahr

Die Weihnachtsfeiertage sind vorüber und die Menschen freuen sich auf den Jahreswechsel. Für viele gehören neben Sekt und Wiener Walzer auch Raketen, Feuerwerke und Knallkörper dazu.

Foto: marco martins – shutterstock.com

Zur Info ...

Da immer öfter um eine Ausnahmegenehmigung bezüglich eines Feuerwerkes, bei welchen Feuerwerksraketen oder Böller zum Abschuss kommen, für Geburtstags-, oder Hochzeitsfeiern, Polterabende, Jubiläen usw. nachgefragt wird, weisen wir darauf hin, dass von der Gemeinde keine Ausnahme gewährt wird. Denn neben der Lärm- und Lichterregung für die Anrainer verursachen die Überreste von Böllern und Raketen jede Menge Müll, der leider oft nicht entsorgt wird.
Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet prinzipiell verboten.

Die negativen Auswirkungen auf Natur und Umwelt sind jedoch groß: „Wir setzen uns das ganze Jahr für den Klimaschutz ein, bewegen uns umweltfreundlicher, vermeiden unnötigen Müll und machen uns Gedanken, wie wir den Klimawandel abmildern können. Ich appelliere daher auch zum Jahreswechsel an alle, diesen wichtigen Gedanken auch am Silvesterabend nicht über Bord zu werfen“, so Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

Tiere und Lärm

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Der Krach ist besonders für Hunde und Katzen belastend, da sie ein wesentlich feineres Gehör haben als Menschen. Was schon für unsere Haustiere eine Qual ist, führt bei Wildtieren auch oft zu panischem Fluchtverhalten. Tiere können nicht verstehen, was hier passiert. Der Lärm, der Brandgeruch und die blitzenden Lichter sind für viele Tiere ein echter Alptraum. „Sowohl Haustiere als auch Wildtiere werden durch die Knallerei extrem verängstigt und traumatisiert. Das Abfeuern von Raketen oder Knallern und Böllern in der Nähe von Wohngebieten und Ställen ist ein absolutes No-Go“, appelliert Agrar- und Tierschutzlandesrat LHStv. Josef Geisler.

Feinstaub

Die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben je nach Witterung noch Stunden, teilweise auch tagelang als Feinstaub in der Luft. Die Feinstaubbelastung liegt im Zeitraum zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden um ein Vielfaches über dem sonst üblichen Ausmaß. Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub. Die durch die Silvesterfeuerwerke regelmäßig hervorgerufene Feinstaubspitze zeichnet sich auch durch besondere Inhaltstoffe aus.

Gefahr

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen bei den Anwenderinnen und Anwendern. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf. Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht.

Verschmutzung

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der von Reinigungsdiensten in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll meist einfach überall liegen. Diese Rückstände gefährden dann unsere Weidetiere.
Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse 2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinfeuerwerke etc.) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.
Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester zu reduzieren oder am besten gänzlich darauf zu verzichten.

[Land Tirol / maku]

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hospacher
6464 Tarrenz, Rotangel 1
Tel: 05412/66348 · Fax 66366-11

Rückblick 2025

Foto: Gemeinde Tarrenz

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser der HitteHatte! Es ist wieder Zeit, um Rückschau zu halten. Das Jahr 2025 ist bald Vergangenheit und es hat sich wieder einiges getan, auch bei mir werden Erlebnisse und Anlässe wieder in Erinnerung gerufen, welche heuer stattfanden.

Der Jahresstart stand in Tarrenz ganz im Zeichen der Fasnacht, nach acht Jahren war es wieder soweit und es konnte buchstäblich eine „Jahrhundertfasnacht" durchgeführt werden. Es hat alles gepasst, die Fasnachtswägen, das Wetter, die gesamte Organisation – einfach alles! Auch das Vereins- und Gemeindeleben begann mit dem Neujahrsempfang der Gemeinde und dem Neujahrskonzert der Musikkapelle.
Der Feuerwehr- und Jungbauernball wurde hervorragend organisiert und begeisterte wieder viele Besucherinnen und Besucher.
Über das ganze Jahr hinweg fanden großartige Veranstaltungen mit vielen Gästen aus nah und fern statt. Tausende Fußballbegeisterte konnten beim Jubiläum des FC Tarrenz am Lenzenanger begrüßt werden, beim Bataillonsfest der Schützenkompanie wurde ein schönes Bild geboten. Erfreulich ist auch, dass wir in der Knappenwelt wieder geregelten Betrieb mit großartigen Veranstaltungen haben, auch fanden viele kleinere Festlichkeiten von diversen Vereinen statt, dies ist sehr wertvoll für unsere Dorfgemeinschaft.
Im sozialen Bereich haben wir viele engagierte Menschen, die sich einsetzen und welche für die Gemeinschaft vieles leisten und somit Gutes tun.
Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen und Verantwortungsträgern!
Die Ortsbildpflege und Verschönerung werden mit einigen kleinen Akzenten stehts im Rahmen der Möglichkeiten vom Bauhof und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemacht. Auch die funktionierende Landwirtschaft trägt zur Pflege und Erhalt unserer Landschaft bei. Die Almwirtschaft in unserer Gemeinde hat einen hohen Stellenwert und ist sehr bedeutend für unsere Gemeinde.

Überregional tätige Gemeindeverbände spielen in vielen Bereichen eine zentrale Rolle. Für eine Gemeinde unserer Größe sind diese Kooperationen zwar mit hohen Kosten verbunden, jedoch absolut notwendig. Insbesondere in den Bereichen Bildung, Pflege und Kinderbetreuung werden die Aufgaben für die Gemeinden zunehmend komplexer und kostenintensiver. Gerade hier, aber auch in vielen anderen Bereichen, sind gemeinsame Lösungen und Verbandsstrukturen unverzichtbar.

In den Medien wird derzeit viel über die angespannte finanzielle Lage der Gemeinden berichtet und leider entspricht dies der Realität. Während die Einnahmen stagnieren und sich aktuell auf dem Niveau von 2022 bewegen, sind die Ausgaben im selben Zeitraum um rund 30 % gestiegen. Eine solche Entwicklung lässt keinen finanziellen Spielraum mehr zu. Die Möglichkeiten zum Sparen sind zudem äußerst begrenzt: Über 90 % der laufenden Einnahmen sind durch Pflichtbeiträge an verschiedene Stellen, Verbände und Einrichtungen gebunden und stehen der Gemeinde nicht für freiwillige Leistungen zur Verfügung.

Die Sanierung der Volksschule kann nur deshalb umgesetzt werden, weil das Land Tirol uns erheblich unterstützt und weil gleichzeitig der Kredit für Kindergarten und Kinderkrippe vorzeitig getilgt werden kann. Ohne diese Entlastung wäre ein solches Projekt derzeit nicht finanzierbar.

Allen Wirtschaftstreibenden in unserer Gemeinde gilt zu danken, sie sorgen für Arbeitsplätze unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sie tragen daher auch zur sozialen Absicherung bei.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Tarrenz, diese leisten Großartiges und sorgen für das Funktionieren der gesamten Gemeinde.
Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern schöne Weihnachten und alles Gute für 2026!

Euer Bürgermeister
Stefan Rueland

Rückschau 2025

- Querung Salvesenbach mit Kanal fertiggestellt
- Lagerplatz unterhalb Recyclinghof fertiggestellt
- Tarrenton Alm – neue Melkanlage
- Photovoltaik Anlage am Gemeindeamt und Recyclinghof
- Kanal- und Wasser Projekte Strad und Pfassenweg fertiggestellt
- LWL Strad und Pfassenweg erweitert
- Adaptierungen Übergangsschule im HGZ
- Kostenbeteiligung Bergrettungsheim Imst
- Ankauf Haus Hauptstraße 33 zur Errichtung eines Gehsteiges

Gemeindeamt Schließtag

Am Montag, den 5. Jänner 2026 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Entsorgung von Elektrogeräten mit Akkus/Batterien

Unterscheidung	ELEKTRO-KLEINGERÄTE	ELEKTRO-KLEINGERÄTE LITHIUM-BATTERIEN	ELEKTRO-ALTGERÄTE MIT NICHT ENTNEHMBAREN LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS
	EKG ohne Lithium-Batterien/Akkus	**EAG mit Lithium-Batterien/Akkus – entnehmbar**	**EAG mit Lithium-Batterien/Akkus – nicht entnehmbar** (Abfall Schlüsselnummer: 35230)
Beispiele	Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen und Radios, Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks oder Headsets	Handys, Digicams, mobile Handwerkzeuge wie Akkubohrer oder -schrauber, elektronisches Kinderspielzeug, Navigationsgeräte	E-Zigaretten/Vapes, Smartphones, mobile Lautsprecher, Saugroboter, elektrische Zahnbürsten, Hoverboard, E-Scooter, Rasierapparate
Gebindebeispiele			
Sammlung & Transport	**Herkömmliche Elektrokleingeräte,** die den Hauptteil der Sammel- und Behandlungskategorie der Elektrokleingeräte ausmachen, **werden an den ASZ unverändert gesammelt** und dürfen von der RÜSt in loser Schüttung abdisponiert werden.	**Alle Lithium-Batterien/Akkus sind – unabhängig von ihrer Größe – aus dem Elektroaltgerät zu entfernen.** Das Elektroaltgerät ohne Batterie/Akku wird in die herkömmliche Sammelkategorie (EKG, GG) gegeben, Batterie/Akku kommt in das entsprechende Fass.	**Elektroaltgeräte mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus sind in separaten Gebinden mit Deckel zu sammeln. Mechanische Beschädigungen sind zu vermeiden, Verdichtungen sind nicht zulässig.** Jene Gebinde, die EAG mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus beinhalten, dürfen **nicht geschüttet, ausgeleert oder ausgekippt** werden. Das **Umschlagen** in andere Behälter (z.B. bei Umladestationen) **oder** das **Abkippen** auf Ladeflächen ist **nicht zulässig.**

ERA European Recycling Platform interzero zero waste solutions UFH

Wenn ein Akku oder eine Batterie ohne Werkzeug und ohne besonderen Aufwand aus einem Gerät entfernt werden kann, sollte diese Entnahme bereits zuhause erfolgen. Solche entnehmbaren Akkus oder Batterien werden getrennt vom Gerät an den Mitarbeiter am Recyclinghof übergeben, damit sie korrekt in die dafür vorgesehenen Behälter gelangen. Das Gerät selbst wird dann wie ein gewöhnliches Elektroaltgerät gesammelt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Lithium-Batterien nicht versehentlich in falsche Sammelbereiche gelangen und dadurch Risiken verursachen können.

Sind Batterien oder Akkus jedoch fest im Gerät verbaut und lassen sich nur mit Werkzeug oder durch Öffnen des Geräts entfernen, besteht für Bürgerinnen und Bürger keinerlei Verpflichtung, solche Akkus auszubauen. Mehr noch: **Unsachgemäßes Hantieren an fest verbauten Lithium-Akkus erhöht die Brandgefahr erheblich und sollte keinesfalls durchgeführt werden.** In diesen Fällen wird das gesamte Gerät im Originalzustand abgegeben. Wichtig ist, unseren Mitarbeiter am Recyclinghof darauf hinzuweisen, dass sich ein nicht entnehmbarer Lithium-Akku im Gerät befindet. Wir sorgen anschließend für eine sichere Einlagerung in speziell vorgesehenen Sicherheitsbehältern.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass Elektroaltgeräte und Akkus stets vorsichtig behandelt und nicht geworfen, beschädigt oder unsachgemäß geöffnet werden. Eine korrekte Abgabe schützt nicht nur die Umwelt, sondern auch die Sammelstellen sowie die Entsorgungsbetriebe vor gefährlichen Situationen. Wer diese einfachen Hinweise beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zu einem funktionierenden Recycling wertvoller Ressourcen.

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

PATSCHEIDER
SPORT & MODE · SERFAUS · TIROL
www.patscheider.com

LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Gemeinde Tarrenz – Ausbau der Wasserversorgungsanlage 2024 und 2025

Die Gemeinde Tarrenz betreibt ein umfangreiches Wasserleitungsnetz mit insgesamt 45.707 Metern Leitungen, vier Hochbehältern, rund 100 Hydranten sowie zahlreichen technischen Anlagen wie Pumpstationen, Desinfektions- und Filteranlagen. Bei einer Infrastruktur dieser Größe sind laufende Erweiterungs- und Instandhaltungsmaßnahmen unerlässlich.

Für die Jahre 2024 und 2025 wurden sechs Baulose geplant, von denen bisher fünf erfolgreich umgesetzt wurden: **Dollinger Lager, Obere Wiese, Pfassenweg, Am Damm und Strad**.

Das Projekt **Wasserleitung Griesegg – Rotanger** wurde bis auf weiteres vorläufig verschoben.

Mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung wurde unsere langjährige Partnerfirma, das Ingenieurbüro **ZT Gstrein Bertl & Partner** aus Imst, beauftragt. Zuständige Behörde für die wasserrechtlichen Genehmigungen ist das Amt der Tiroler Landesregierung.
Das wirtschaftlich beste Angebot legte die **Firma Swietelsky,** mit Niederlassung in Imst.
Der Auftragssumme für alle sechs Lose hat sich auf **698.189,48 € exkl. MwSt.** belaufen.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden verlegt

- 756 lfm Wasserleitung
- 2.374 lfm Glasfaserleitung
- 243 lfm Kabel für die Straßenbeleuchtung
- 153 lfm Waalleitung
- 58 lfm Kanalleitung

Weiters wurden 3.566 m² Gemeindestraße neu asphaltiert und 50 alte Straßenlampen wurden durch moderne, energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt. Am Damm wird zudem ein neuer Brunnen errichtet und in Betrieb genommen.
Die Gemeinde Tarrenz bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Firmen und ihren Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch den Anrainerinnen und Anrainern, die Verkehrsbehinderungen sowie Lärm- und Staubbelastungen während der Bauzeit geduldig in Kauf genommen haben. [bau]

Fotos: bau

Gottesdienstordnung Jänner 2026

So. 28.12.		**Fest der Heiligen Familie**
	10:15 Uhr	**Wort-Gottes-Feier:** Wir beten für Wilfried Hauser (JT) und Verstorbene der Familie Hauser und Flür / Hugo Pangratz / Paul und Martha Huber / Katharina Mang / Lothar und Gertrud Aufinger / Johanna und Rupert Cuder, Oliver Martinek
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Neuner / Familie Oberhofer und Kohler
Do. 1.1.		**Hochfest Gottesmutter Maria – Neujahr**
	10:15 Uhr	**Heilige Messe:** Intentionen für die Armen Seelen / Johanna Kurz und Familie / Hl. Schutzengel / Wilfried Hauser (JT) und Verstorbene der Familie Hauser und Flür / Hugo Pangratz / Paul und Martha Huber/ Katharina Mang / Lothar und Gertrud Aufinger / Johanna und Rupert Cuder, Oliver Martinek
Fr. 2.1.		**Hl. Blasius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer**
	19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit für die Armen Seelen
So. 4.1.		**2. Sonntag nach Weihnachten**
	10:15 Uhr	**Heilige Messe:** Intentionen für Alois und Anna Schlapp/ zu Ehren des Hl. Antonius / Arnold Happacher (JT) und verstorbene Angehörige/ Familie Haselwanter und Gamper
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Neuner / Reinhold Juen
Di. 6.1.		**Erscheinung des Herrn**
	10:15 Uhr	**Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier** mit den Sternsingern, musikalische Gestaltung Kirchenchor Wir beten für Anton Kuprian und verstorbene Angehörige / Berta Baumann / Hedwig und Leo Doblander/ Anna Monz und Johann Schöpf / Anton und Maria Baumann und verst. Angehörige
Do. 8.1.		**Hl. Severin, Mönch i. Norikum**
	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	**Heilige Messe:** Intentionen für die Armen Seelen / Antonia Tangl, Hl. Schutzengel / Hermine Tangl und Jahrgang 1933 / Anton Kuprian und verstorbene Angehörige / Berta Baumann / Hedwig und Leo Doblander / Anna Monz und Johann Schöpf / Anton und Maria Baumann und verst. Angehörige
Sa. 10.1.	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde
So. 11.1.		**Taufe des Herrn**
	10:15 Uhr	**Wort-Gottes-Feier:** Wir beten für Paula (JT) und Hermann Doblander / Heinrich Prantl, Maria Rieder und Familie Winkler / Alfred und Inge Tangl / Georg (JT) und Erna Wörle
		Das Ewige Licht brennt in dieser Woche in Gedenken an Trudi Nothdurfter / Günther Nothdurfter
Do. 15.1.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	**Heilige Messe:** Intentionen für Reinhold Juen/ Hermine, Josef und Gilbert Neuner / Hans und Margarethe Santer (JT) / Paula (JT) und Hermann Doblander / Heinrich Prantl, Maria Rieder und Familie Winkler/ Alfred und Inge Tangl / Georg (JT) und Erna Wörle
So. 18.1.		**2. Sonntag im Jahreskreis**
	10:15 Uhr	**Heilige Messe:** musikalische Gestaltung Bläsergruppe Intentionen für Paula und Adolf Weißeisen und Helga Kopp / Franz und Gisela Neuner, Walter Mair / Rosi Auprich (1. JT), Familie Auprich und Huber / Familie Larcher / Gisela Reinstadler (JT), Josef Köll, Familie Witting / Helga, Franz und Elmar Riedl / Albert Juen, Franz Neururer und Herbert Fürrutter / Rudolf Köll (JT) / Oliver Martinek / Josefine (10. JT) und Josef Doblander / Christl Reich (15. JT) und Angehörige
		Das Ewige Licht brennt in dieser Woche in Gedenken an Familie Schlapp und Falbesoner/ Inge und Alfred Tangl
Do. 22.1.		**Hl. Vinzenz**
	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	**Hl. Messe:** Intentionen für Otto Baumann (10. JT) / Rudolf Eiter / Hansjörg Walser (JT) / Arme Seelen / Erika (5. JT) und Arnold Lanbach / Augusta und Ernst Kiechl
So. 25.1.		**3. Sonntag im Jahreskreis**
	10:15 Uhr	**Wort-Gottes-Feier:** Wir beten für Josef Kohler (JT) / Peter Falbesoner und Angehörige / Rosa (JT) und Alfred Flür
		Das Ewige Licht brennt in dieser Woche in Gedenken an Familie Hausberger / Familie Waibl
Do. 29.1.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	**Hl. Messe:** Intentionen für Hans Eiter / Otto Baumann (10. JT) / Josef Kohler (JT) / Peter Falbesoner und Angehörige / Rosa (JT) und Alfred Flür
So. 1.2.		**4. Sonntag im Jahreskreis**
		Heilige Messe: Intentionen für Verstorbene der Familie Marth / Konrad Doblander und Eltern / Marianne und Hans Huber / Maria, Hermann und Horst Agerer / Gebhard Unsinn (10. JT), Elsa und Ernst Hohenberger / Helena und Josef Lekse und Familie Josefa Lackner

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weihnachtszeit im Pfarrbüro: Das Büro bleibt vom 29.12.2025 bis 11.01.2025 geschlossen!

Pfarrbüro: Tel. 05412 66445 • pfarre.tarrenz@dibk.at
Pfarrkurator Lorand Veress: Tel. 0676 87307192
lorand.veress@dibk.at

Gebetsanliegen des Papstes: Für das Gebet mit dem Wort Gottes – Wir beten, dass Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.
Das Pfarrteam

Sammlung – Dreikönigsaktion der KJS: Sternsingen verknüpft lebendiges Brauchtum mit Engagement für eine Welt, in der ein Leben in Würde für alle Menschen möglich ist. Das von Kindern getragene Sternsingen ist das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jungschar, der Dreikönigsaktion. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen die Spenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, Leben zum Besseren zu wenden.

Die Sternsinger kommen

Was ist Sternsingen und wo herkommt dieser Brauch?
Die Bibel erzählt von Sterndeutern, die dem Stern von Bethlehem zur Krippe folgten und dem Jesuskind kostbare Gaben brachten. Daraus entstand im Mittelalter der Brauch des Sternsingens, bei dem verkleidete Könige singend die Geburt Christi verkündeten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene schlüpfen einem alten Brauch zu Folge in königliche Gewänder, ziehen von Tür zu Tür, bringen Segenswünsche und sammeln Spenden für Menschen in Not. Im Geist der Nächstenliebe laden sie ein, mit den Ärmsten zu teilen – für eine Welt ohne Armut und Ausbeutung. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, stellt sicher, dass die Spenden gezielt wirken: Über 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika verbessern das Leben von über einer Million Menschen. Dank des Engagements in den österreichischen Pfarren wird diese Tradition zu einem starken Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit.
Infos und online spenden auf **www.sternsingen.at**

Die aktuelle Einteilung der Straßen sowie die Termine, an denen die Sternsinger zu Ihnen kommen, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche oder der Homepage der Pfarre rund um den Jahreswechsel.

Ramba Zamba Umbau isch!

Am 11. Dezember besichtigten wir das zukünftige Ausweichquartier im HGZ und die Aufregung unter den Kindern war groß. Gemeinsam erkundeten wir die neuen Räume, in denen wir während der Umbauphase lernen und arbeiten werden.

Schon beim Betreten des Gebäudes hörte man „Ramba Zamba Umbau isch“ aus der Musikbox.
Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister starteten wir unsere Erkundungstour durch die neuen Räumlichkeiten.
Viel Spaß hatten wir mit der eigens aufgestellten Fotobox.
Wir freuen uns schon darauf, ab dem 17. Februar im HGZ zur Schule zu gehen und, dass unser altes Schulhaus nach dem Umbau in neuem Glanz erstrahlt.

Hier einige Aussagen der Kinder auf die Frage: „Was hat dir am besten gefallen?“

„Ich finde unsere Klasse schön.“
„Mein Schulweg ist jetzt viel kürzer.“
„Es ist super, dass es einen eigenen Raum für die Tagesbetreuung gibt.“
„Sogar der Bürgermeister hat sich für uns Zeit genommen.“
„Der Ausblick ist so schön.“
„Das Lied ist super!“
„Alles!“ [Franziska Pfennig]

Volksschule im HGZ

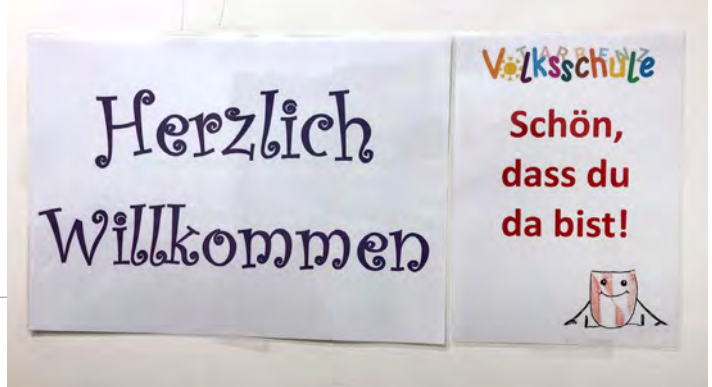
Ramba Zamba Umbau isch,
a guater Plan liegt
aufn Tisch.

Mir påcke insre Såche ei,
im HGZ isch‘s sicher fei.

In Schualweg
gemmå miteinånd
und gebe ins ålle die Hånd.

18 Monat sei glei aus,
dårnåch geahts zrug
ins nuie Haus.

Fotos: Franziska Pfennig, Volksschule Tarrenz, Gemeinde Tarrenz



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Am Freitag, dem **5. Dezember**, besuchten wir den **Nikolaus** im Museum. Voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg und begrüßten ihn mit Liedern und Gedichten. Die Begegnung war herzlich und für die Kinder ein wunderschönes Erlebnis.
Vielen Dank, lieber Nikolaus!

Die **Advents- und Weihnachtszeit** gehört zu unseren liebsten Zeiten im Jahr. Wir haben gemeinsam **Kekse gebacken** und genießen die feine ruhige Zeit bei **täglichen Adventstündchen** mit Liedern, Adventkalender und täglicher Geschichte. Auch für das jährliche **Krippenspiel** wird schon fleißig geprobt. Es ist eine aufregende und stimmungsvolle Zeit, die wir alle sehr genießen!

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
[Ramona Hackl]

Adventzeit in der Kinderkrippe

Jetzt wird aber ungeduldig auf das **Christkind** gewartet. Um die Zeit zu verkürzen, wird im Schneggahaisle nun viel gebastelt, gesungen und gespielt.

Die grünen Schnecken

Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle

Auch im Schneggahaisle ließ es sich der **Nikolaus** nicht nehmen, um vorbeizukommen und die Kinder zu besuchen! Er brachte allen Kindern ihre selbstgebastelten **Nikolaustüten**, welche er zuvor noch mit einer Überraschung füllte! Einige mutige Kinder trauten sich sogar, selbst zum Nikolaus zu gehen und ihre Tüte zu holen!

Die gelben Schnecken

Die roten Schnecken

Wir wünschen allen unseren Kindern, Eltern und Bürgerinnen und Bürgern ein **frohes Weihnachtsfest** und nur das Beste im neuen Jahr!

Philip Seelos erfolgreich

Der österreichische Meistertitel in der U18 geht an die Swarco Raiders Tirol. Philip Seelos holt sich mit seinem Team im Footballzentrum Ravelin in einem sehr spannenden Finale den Titel und besiegt die Vienna Vikings mit 30:26!

Die Krönung einer perfect Season, acht Spiele – acht Siege!

[Pamela Seelos]

Fotos: Pamela Seelos

Foto: bau

Recyclinghof Öffnungszeiten

Achtung: Aufgrund der Feiertage und der daraus resultierenden Schließtage am Mittwoch, 24.12., Freitag, 26.12. sowie Mittwoch, 31.12.2025 hat der Recyclinghof über Weihnachten zusätzlich geöffnet:
Dienstag, 30.12. von 8:00 bis 11:00 Uhr!

Ab 2026 neue Öffnungszeiten Recyclinghof

- jeden Dienstag 8:00 bis 11:00 Uhr
- jeden Mittwoch 15:00 bis 19:00 Uhr
- jeden Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Achtung! Letzte Einfahrt 10 min. vor Dienstschluss!
An Feiertagen bleibt der Recyclinghof ersatzlos geschlossen.

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS
tirol Juff Seniorenreferat

Einladung zum Pensionisten-Nachmittag

Dienstag, 13. Jänner 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Neujahrsempfang mit Neuwahlen Obmann-Stv.
im Raum Brugge, Gemeindeamt Tarrenz.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt.
Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68
wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind
recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser

alpenverein österreich

Winterprogramm 2025

Vorsilvester-Skitour Latschenhütte über Opferstockweg

Termin	Dienstag, 30. Dezember 2025
Leitung	Simone Tangl
Charakteristik	leichte Skitour
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Set
Anmeldung	bis Samstag, 27. Dezember 2025 bei Simone Tangl, Tel. 0650 3044510
Treffpunkt	Shell-Tankstelle, 9:00 Uhr

Schneeschuhwanderung je nach Schneeverhältnissen

Termin	Sonntag 11. Jänner 2026
Leitung	Pius Stricker
Charakteristik	Schneeschuhwanderung
Ausrüstung	Schneeschuhausrüstung
Anmeldung	bis Mittwoch 7. Jänner 2026 bei Pius Stricker Tel. 0664 460 67 00
Treffpunkt	Shell-Tankstelle, 9:00 Uhr

Langlaufen in Lüsens (Sellraintal)

Termin	Samstag. 24. Jänner 2026
Leitung	Stefan Waibl
Charakteristik	Langlauf Skating oder Klassisch ca. 2 Stunden – Schwierigkeit je nach Können
Ausrüstung	Langlaufausrüstung
Anmeldung	bis Mittwoch 21. Jänner 2026 bei Stefan Waibl, Tel. 0660 522 55 80
Treffpunkt	Shell-Tankstelle, 9:00 Uhr

Alexander Eder
05412 66 333
office.eder@allianz.at
Allianz

INVIBE
THE GYM
Haupstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301
office@invibe.at

AUTOHAUS KRIßMER
Simply the best
mazda KIA ISUZU
§57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung
AUTOHAUS KRIßMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
info@autohaus-krissmer.at · www.autohaus-krissmer.at

DRIVING VILLAGE
TARRENZ / TIROL
Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Neujahrskonzert Musikkapelle

Die Musikkapelle Tarrenz freut es sehr, euch heuer zu unserem 20. Neujahrskonzert willkommen zu heißen. Es ist uns eine besondere Freude und Ehre, dieses Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern und das neue Jahr mit Musik, Gemeinschaft und festlicher Stimmung zu beginnen.
Wir bedanken uns bereits im Voraus für die großzügigen Spenden bei der Neujahrssammlung. [Celina Doblander]

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Dienstag, 13. Jänner von 9:00 bis 10:30 Uhr
Wo? Gemeindeamt Sitzungssaal

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith, Tel. 0677 615 938 64

Bhaga-healing-Center

level-up your life
Lösen-harmonisieren-strahlen

Yoganuary

Nutze die Frische des neuen Jahres nur für Dich!

Ab Montag 12.01. um 19:30 Uhr Energise yourself

Ab Dienstag 13.01. um 19:30 Uhr Shape your Body

Ab Donnerstag 15.01. um 8:00 Uhr Yoga-Mix

4 x 90 Minuten

Energieausgleich 65,- € je Kurs

Im Seminarraum, Mehrzweckgebäude, Tarrenz.

Auf Fragen und Anmeldungen freut sich

Melvi Gasparro

0660 508 72 75

melvi@bhaga-yoga.at

FEUERWEHRBALL

Samstag, 17. Jänner 2026

Mehrzweckgebäude TARRENZ

Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf: € 10,- · Abendkassa: € 12,-

VORVERKAUFSSTELLE: TABAK-TRAFIK LANBACH TARRENZ · TISCHRESERVIERUNGEN: 0676 948 43 49

TARRENZER FASNACHT

lädt alle Tarrenzer Fasnachtler zur

Jahreshaupt-versammlung

mit Neuwahlen

am 26. Dezember 2025
um 18.00 Uhr im
„Hotel GURGLTALER HOF"
herzlichst ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Komitee!

15. FC TARRENZ

VORSILVESTER SCHIESSEN

fctarrenz.com

FC Tarrenz

DIENSTAG
30.12.
BEGINN
15:30

Jux-Eisstock-turnier

- Team aus 4 Personen
- Nenngeld: € 25,00 / Team
- Meldeschluss: SA 27.12.2025

Parkplatz „Barger"
Gasthaus Sonne

WhatsApp
0699 17 275 225

E-Mail
info@fctarrenz.com

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK
IHR MEISTERBETRIEB
FÜRRUTTER
Schulgasse 16
05412 66 008
buero@fuerrutter.at
www.fuerrutter.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Zwiderwurz

Sinnes-Wandel

Neulich erhielt ich ein lustiges „Guten-Morgen-Bild“ zugesandt, mit dem Text: „Bleib stark! Halte durch! Mit dem Donnerstag sind wir dem Wochenende schon GANZ NAH!“

Als wäre es der Sinn des Lebens, sich von Wochenende zu Wochenende zu hangeln und die Tage dazwischen irgendwie zu überstehen. Es täte gut, sich öfter mal bewusst zu machen, welches Wunder unser Leben ist! Dass jeder Tag etwas Besonderes ist. Dass jedes neue Aufwachen eine Art Wiedergeburt, dass jeder Tag ein eigenes kleines Leben ist. Welches man bewusst(er) (er)leben sollte, weil es einzigartig ist! Ein Geschenk, auf das man sich freuen sollte, ungedenk der Sorgen und Probleme, die der Tag auch mit sich bringen mag.

Am 8. Dezember war ich wieder in der wunderbaren „Museumsweihnacht“. Besonders war der prächtige „Weihnachtswunschbaum“, behangen mit Wunschzetteln zum Mitnehmen. Auf meinem stand sinngemäß, dass man seinen Fokus viel mehr auf die schönen Dinge richten soll, die einen umgeben bzw. einem begegnen. Weil das bewusste Suchen und Finden von schönen Dingen viel mehr Freude in unser Leben zieht. Und sei es „nur“ ein herzliches Lächeln in der Menge.

Ich wünsche euch viel Freude, viel Schönes und frohe Weihnachten. [mac]

Foto: Musikkapelle Tarrenz

Weitere Veranstaltungen & wichtige Termine **im Dezember und Jänner**

Mo. 22.12.	17:00 – 20:00 Uhr	**Blutspenden**	Mehrzwecksaal	
Di. 23.12.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 26.12.	18:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung Fasnacht**	Gurgltaler Hof	Seite 19
Di. 30.12.	9:00 Uhr	**ÖAV Vorsilvester-Skitour Latschenhütte**	Shell-Tankstelle	Seite 18
Di. 30.12.	ab 15:30 Uhr	**FC Tarrenz Vorsilvesterschießen**	Gasthaus Sonne	Seite 19
Di. 06.01.	11:30 Uhr	**20. Neujahrs-Wunsch-Konzert**	Mehrzweckgebäude	Seite 18
So. 11.01.	9:00 Uhr	**ÖAV Schneeschuhwanderung**	Shell-Tankstelle	Seite 18
Di. 13.01.	9:00 – 10:30 Uhr	**Mutter-Eltern-Bratung**	Gemeindeamt, Brugge	Seite 18
Di. 13.01.	13:00 – 17:00 Uhr	**Pensionistenverband Neujahrsempfang**	Gemeindeamt, Brugge	Seite 17
Di. 13.01.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Sa. 17.01.	ab 20:30 Uhr	**Feuerwehrball**	Mehrzweckgebäude	Seite 19
Di. 20.01.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 23.01.	14:30 – 16:30 Uhr	**Familienverband – Spaß im Schnee**	Bungerlochlift	
Sa. 24.01.	9:00 Uhr	**ÖAV Langlaufen in Lüsens**	Shell-Tankstelle	Seite 18
Di. 27.01.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Fr. 30.01.	14:30 – 16:30 Uhr	**TrauerCafe**	Pfarrwidum Imst	

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krißmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / INVIBE Tarrenz / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.01.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
03./04.01.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
06.01.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
10./11.01.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
17./18.01. **24./25.01.**	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.01.	Dr. Tibor TULVÀN	Pfunds, Struben 45/I.OG	0680 2466899
03./04.01.	DDr. Clemens ZSIFKOVITS	Zams, Hauptplatz 4	05442 62506
06.01.	DDr. Michael OBERHOFER	Oetz, Dorfstraße 44	05252 6192
10./11.01.	DDr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
17./18.01.	Dr. Viktoriya HRYTSENKO	Sölden, Gemeindestr. 1, 2. Stock/ Top 4	05254 2172
24./25.01	Dr.-medic Bogdan-Gabriel IACOB	Arzl i. P., Dorfstraße 36	05412 63557